Hessenweite Befragung der Schulen zum Schulischen Mobilitätsmanagement und zur Förderung des Radverkehrs

Sehr geehrte Damen und Herren,

das Thema Schule und Mobilität ist für die meisten Schulen mit vielfachen Aufgaben und Herausforderungen verbunden. Die Sicherheit der Schulwege ist ein zentrales Thema ebenso wie die Förderung einer eigenständigen und nachhaltigen Mobilität der Kinder und Jugendlichen. Zufußgehen, Radfahren und die Nutzung von Bus und Bahn sollen daher gestärkt werden. Doch wie kann eine Förderung beispielsweise des Radfahrens gelingen? Im Forschungsprojekt „Deine Schule per Rad“ untersuchen die Gesellschaft für integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement (ivm) und die Hochschule RheinMain Wiesbaden Rüsselsheim, was die Radnutzung beeinflusst und wie die Radverkehrsförderung passgenau auf jede einzelne Schule zugeschnitten werden kann.

Hierfür benötigen wir Informationen zum aktuellen Stand des Schulischen Mobilitätsmanagements und der Radverkehrsförderung an Schulen und bitten Sie deshalb um Ihre Mithilfe.

Wir möchten von Ihnen wissen: Wie gestalten Sie den Bereich Mobilität an Ihrer Schule? Wie sind die Rahmenbedingung im Schulumfeld, aber auch, wie gut können die Schülerinnen und Schüler Rad fahren? An welchen Aktionen und Wettbewerben nehmen Sie teil und welche Projekte gibt es an Ihrer Schule? Und natürlich auch, wie kommunizieren Sie mit den Eltern und wie erstellen Sie einen Schulwegplan?

Über den folgenden Link können Sie sich die Datenschutzerklärung im Rahmen der Durchführung der Befragung ansehen.

Wir laden Sie nun herzlichen ein und bitten Sie an dieser Befragung teilzunehmen, die etwa 20 Minuten in Anspruch nehmen wird.

Herzlichen Dank für Ihre Unterstützung!

Bei Fragen steht Ihnen das Projektteam gerne zur Verfügung:

E-Mail: DeineSchuleperRad@ivm-rheinmain.de

0.0	**Mit dem Absenden des ausgefüllten Fragebogens stimmen Sie der Verarbeitung Ihrer freiwilligen und anonymen Angaben zum Schulischen Mobilitätsmanagement zu.**	Q2
☐	Ja, ich stimme zu und möchte mit der Befragung starten.	
☐	Nein, ich stimme nicht zu und möchte nicht an der Befragung teilnehmen. → *weiter mit 21*	

© ivm GmbH 10/2021

Datenschutzerklärung nach Art. 13 und Art. 14 DS-GVO

Bezeichnung des Datenverarbeitungsverfahrens:
Befragung der Allgemeinbildenden Schulen in Hessen im Rahmen des Forschungsprojekts „Deine Schule per Rad“

Mit dieser Datenschutzerklärung informiert die ivm GmbH als verantwortliche Person nach Art. 4 Nr. 7 DS-GVO Sie als betroffene Person (nachfolgend „Betroffener“ genannt) darüber, welche personenbezogenen Daten von Ihnen bei der Befragung der Allgemeinbildenden Schulen in Hessen im Rahmen des Forschungsprojekts „Deine Schule per Rad“ verarbeitet werden und wie damit verfahren wird.

Name und die Kontaktdaten des Verantwortlichen für die Datenverarbeitung:
ivm GmbH (Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain)
Bessie-Coleman-Straße 7, 60549 Frankfurt am Main, Telefon: 069 / 660759-0, Fax 069 / 660759-90

Name und Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten der ivm GmbH nach Artikel 37 DSGVO:
Rechtsanwalt Jürgen Spielmann, E-Mail: datenschutzbeauftragter@ivm-rheinmain.de

Die Daten des Betroffenen werden zu folgenden Zwecken verarbeitet:
Ermittlung der Einflüsse auf die Radnutzung auf dem Schulweg und Entwicklung passgenauer Ansätze zur Radverkehrsförderung an Schulen.

Es werden folgende personenbezogene Daten des Betroffenen erhoben und verarbeitet:
Es werden im Rahmen der Befragung keine personenbezogenen Daten erhoben und verarbeitet. Eine Zuordnung der erhobenen Daten zu einzelnen Betroffenen ist nicht möglich.

Die Daten werden für die folgende Dauer aufbewahrt:
Die erhobenen Daten werden bis max. sechs Monate nach Abschluss des Forschungsprojekts gespeichert. Die Daten werden nach Ablauf der Maximaldauer gelöscht.

Rechte des Betroffenen:
Der Betroffene hat grundsätzlich das Recht auf Auskunft über die gespeicherten Daten gemäß Art. 15 DS-GVO, auf Berichtigung unzutreffender Daten gemäß Art. 16 DS-GVO, auf Löschung von Daten gemäß Art. 17 DS-GVO, auf Einschränkung der Verarbeitung von Daten gemäß Art. 18 DS-GVO, auf Widerspruch gegen eine unzumutbare Datenverarbeitung gemäß Art. 21 DS-GVO sowie auf Datenübertragbarkeit gemäß Art. 20 DS-GVO. Sofern die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligungserklärung erfolgt, hat der Betroffene die Möglichkeit, diese jederzeit zu widerrufen, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung berührt wird.
Die vorgenannten Rechte sind wie folgt eingeschränkt: Da im Rahmen der Befragung keine personenbezogenen Daten erfasst werden, die einen unmittelbaren Rückschluss auf den Betroffenen zulassen oder diesem durch technische Identifikationsmerkmale zugeordnet werden können, ist es nach Abschluss der Befragung nicht mehr möglich, einzelne Datensätze einem bestimmten Betroffenen zuzuordnen. Daher ist es der ivm GmbH unmöglich, die vorstehend genannten Rechte einzelner Betroffener umzusetzen. Diese Unmöglichkeit basiert darauf, dass nach Abschluss der Befragung keine personenbezogenen Datensätze existieren, bezüglich dessen Rechte eines Betroffenen bestehen können.

Der Betroffene hat das Recht, sich bei der Aufsichtsbehörde zu beschweren. Hierfür zuständig ist der Hessische Landesdatenschutzbeauftragte, Gustav-Stresemann-Ring 1, 65189 Wiesbaden, Tel: 0611 14080.

Die Rechte des Betroffenen, sowie die Rechte und die Pflichten der ivm GmbH bezüglich der Erhebung und zweckbezogenen Nutzung der Daten sind in der Europäischen Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG 2018) und dem Hessischen Datenschutz- und Informationsfreiheitsgesetz (HDSIG) in der jeweils gültigen Fassung kodifiziert.

© ivm GmbH 10/2021

Diese Rechte werden von der ivm GmbH eingehalten.

Die Teilnahme des Betroffenen an der Befragung im Rahmen des Forschungsprojekts „Deine Schule per Rad“ für Allgemeinbildende Schulen in Hessen ist freiwillig. Bei Nichtteilnahme entstehen dem Betroffenen keine Nachteile. Die Beantwortung der Fragen ist freiwillig, einzelne Fragen können daher vom Betroffenen auch übersprungen werden.

Die Befragungsdaten werden so ausgewertet und aggregiert, dass auch aus dem kommunizierten Ergebnis der Auswertung kein Rückschluss auf einzelne Befragungsteilnehmer (Betroffene) möglich ist. Der Ergebnisdatensatz wird nur im Rahmen des Forschungsprojekts verwendet und mit Abschluss des Forschungsprojekts zeitnah vernichtet. Die aggregierten Daten werden im Rahmen der Projektbearbeitung verwendet.

Die Befragung erfolgt online.

Online-Befragung

Zum Schutz der Übertragung von Befragungsdaten nutzt das Tool Questionstar der Paul Marx - Marketing Consulting eine SSL-Verschlüsselung. Damit sind Daten, die direkt über das Tool übermittelt werden, für Dritte nicht mitlesbar. Eine verschlüsselte Verbindung erkennt man an der „https://“ Adresszeile des genutzten Browsers und am Schloss-Symbol in der Browserzeile. Der Datensatz wird nach Abschluss der Befragung an die Firma ifak Institut GmbH & Co. KG übermittelt und aus dem Befragungstool gelöscht. Dort werden die Daten aggregiert ausgewertet und in Form von Grafiken und Tabellen aufbereitet. Ein Rückschluss auf einzelne Datensätze bzw. Betroffene ist nicht möglich.

© ivm GmbH 10/2021

0.1	**Da es zwischen Schulen Unterschiede gibt, die bei dieser Befragung berücksichtigt werden sollen, benötigen wir zunächst Angaben zur Schulträgerschaft und zu den Schulformen an Ihrer Schule.** **In welcher Trägerschaft ist ihre Schule?**	Q4
☐	öffentliche Trägerschaft	
☐	freier Schulträger	

0.2	**Welche Schulformen bietet Ihre Schule an?** (Mehrfachnennungen möglich)	Q5
☐	Grundschule → weiter mit 1.	Q5.1
☐	Weiterführende Schule	Q5.2
	0.2.1 *(nur wenn 0.2 = „Weiterführende Schule)*	Q6
☐	Hauptschule	Q6.1
☐	Realschule	Q6.2
☐	Gymnasium	Q6.3
☐	Integrierte Gesamtschule	Q6.4
☐	Kooperative Gesamtschule	Q6.5

© ivm GmbH 10/2021

Zunächst möchten wir etwas zu den Rahmenbedingungen für die Verkehrsentwicklung an Ihrer Schule erfahren. Diese können sich sowohl auf bauliche Gegebenheiten beziehen als auch auf die Schülerinnen und Schüler selbst.

1. Welche Größe hat die Stadt oder Gemeinde, in der ihre Schule liegt? Q12

- ☐ Großstadt (Bevölkerungszahl: mindestens 100.000)
- ☐ Mittelstadt (Bevölkerungszahl: 20.000 bis < 100.000)
- ☐ Kleinstadt (Bevölkerungszahl: 5.000 bis < 20.000)
- ☐ Landgemeinde (Bevölkerungszahl: unter 5.000)
- ☐ Kann ich nicht beurteilen

2.1 Wie lässt sich der Schulbezirk Ihrer Grundschule beschreiben? Q13

(nur, wenn 0.1 = „öffentliche Trägerschaft“ und 0.2 = „Grundschule“)

- ☐ Der Schulbezirk umfasst einen Stadtteil oder Ortsteil. Dieser Stadtteil oder Ortsteil ist weitgehend von bebauter Fläche umgeben → weiter mit 2.1.1
- ☐ Der Schulbezirk umfasst eine einzelne Ortschaft. Diese Ortschaft ist weitgehend von unbebauter Fläche umgeben → *weiter mit 2.1.2*
- ☐ Der Schulbezirk umfasst mehrere einzelne Ortschaften (mindestens 2). Diese Ortschaften liegen räumlich voneinander getrennt, dazwischen befindet sich vorwiegend unbebaute Fläche → *weiter mit 2.1.3*
- ☐ Andere Beschreibung des Schulbezirkes → *weiter mit 2.1.4*

2.1.1 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q14

(nur wenn 2.1 = „Der Schulbezirk umfasst einen Stadtteil oder Ortsteil. Dieser Stadtteil oder Ortsteil ist weitgehend von bebauter Fläche umgeben“

- ☐ Im Stadtzentrum
- ☐ In einer Wohngegend
- ☐ Am Stadtrand
- ☐ Außerhalb der Stadt

→ *weiter mit 3.1*

Q14.1

© ivm GmbH 10/2021

☐ Andere Lagebeschreibung: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

2.1.2 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben?

(nur wenn 2.1 = „Der Schulbezirk umfasst eine einzelne Ortschaft. Diese Ortschaft ist weitgehend von unbebauter Fläche umgeben“)

Q15

☐ Im Ortszentrum

☐ In einer Wohngegend

☐ Am Ortsrand → *weiter mit 3.1*

☐ Außerhalb der Ortschaft

☐ Andere Lagebeschreibung: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q15.1

Q16

2.1.3 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben?

(nur, wenn 2.1 = „Der Schulbezirk umfasst mehrere einzelne Ortschaften (mindestens 2). Diese Ortschaften liegen räumlich voneinander getrennt, dazwischen befindet sich vorwiegend unbebaute Fläche“)

☐ Im Ortszentrum

☐ In einer Wohngegend

☐ Am Ortsrand → *weiter mit 3.1*

☐ Außerhalb einer Ortschaft

☐ Andere Lagebeschreibung: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q16.1

2.1.4 Andere Beschreibung des Schulbezirks und der genauen Lage des Schulstadtorts dort:

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule –

(nur, wenn 2.1 = „Andere Beschreibung des Schulbezirkes“

Q17

→ *weiter mit 3.1*

© ivm GmbH 10/2021

2.2 Wie lässt sich der Einzugsbereich Ihrer Grundschule beschreiben? Q18

(Nur wenn, 0.1 = „freier Schulträger“ und 0.2 = „Grundschule“)

☐ Der Einzugsbereich umfasst vorwiegend zusammenhängende städtische Bebauung.

Diese Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen oder Gewässer.
→ *weiter mit 2.2.1*

☐ Der Einzugsbereich umfasst teils zusammenhängende städtische Bebauung und teils einzelne Ortschaften.

Die zusammenhängende Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen und Gewässer; die einzelnen Ortschaften sind durch unbebaute Fläche getrennt.
→ *weiter mit 2.2.2*

☐ Der Einzugsbereich umfasst mehrere einzelne kleinere Städte und/oder Ortschaften.

Diese liegen räumlich voneinander getrennt, dazwischen befindet sich vorwiegend unbebaute Fläche.
→ *weiter mit 2.2.3*

☐ Andere Beschreibung des Einzugsbereiches
→ *weiter mit 2.2.4*

2.2.1 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q19

(nur, wenn 2.2 = „Der Einzugsbereich umfasst vorwiegend zusammenhängende städtische Bebauung. Diese Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen oder Gewässer.“)

☐ Im Stadtzentrum → *weiter mit 3.1*

☐ In einer Wohngegend

☐ Am Stadtrand

☐ Außerhalb der Stadt

Q19.1

☐ Andere Lagebeschreibung: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

© ivm GmbH 10/2021

2.2.2 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q20

(nur, wenn 2.2 = „Der Einzugsbereich umfasst teils zusammenhängende städtische Bebauung und teils einzelne Ortschaften. Die zusammenhängende Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen und Gewässer; die einzelnen Ortschaften sind durch unbebaute Fläche getrennt.“)

- ☐ Im Stadtzentrum → *weiter mit 3.1*
- ☐ In einer Wohngegend
- ☐ Am Stadtrand oder am Ortsrand
- ☐ Außerhalb der Bebauung der Stadt oder der Ortschaft
- ☐ Andere Lagebeschreibung des Schulstandortes: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q20.1

2.2.3 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q21

(Nur, wenn 2.2 = „Der Einzugsbereich umfasst mehrere einzelne kleinere Städte und/oder Ortschaften. Diese liegen räumlich voneinander getrennt, dazwischen befindet sich vorwiegend unbebaute Fläche.“)

- ☐ Im Zentrum einer Stadt oder Ortschaft → *weiter mit 3.1*
- ☐ In einer Wohngegend
- ☐ Am Stadtrand oder am Ortsrand
- ☐ Außerhalb einer Stadt oder Ortschaft
- ☐ Andere Lagebeschreibung des Schulstandortes: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q21.1

2.2.4 Andere Beschreibung des Einzugsbereiches der Schule und der genauen Lage des Schulstadtorts dort Q22

© ivm GmbH 10/2021

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule –

(nur, wenn 2.1 = „Andere Beschreibung des Einzugsbereiches“)

→ *weiter mit 3.1*

2.3 Wie lässt sich der Einzugsbereich Ihrer weiterführenden Schule beschreiben? Q23

(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)

☐ Der Einzugsbereich umfasst vorwiegend zusammenhängende städtische Bebauung.

Diese Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen oder Gewässer.
→ *weiter mit 2.3.1*

☐ Der Einzugsbereich umfasst teils zusammenhängende städtische Bebauung und teils einzelne Ortschaften.

Die zusammenhängende Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen und Gewässer; die einzelnen Ortschaften sind durch unbebaute Fläche getrennt.
→ *weiter mit 2.3.2*

☐ Der Einzugsbereich umfasst mehrere einzelne kleinere Städte und/oder Ortschaften.

Diese liegen räumlich voneinander getrennt, dazwischen befindet sich vorwiegend unbebaute Fläche.
→ *weiter mit 2.3.3*

☐ Andere Beschreibung des Einzugsbereiches
→ *weiter mit 2.3.4*

2.3.1 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q24

(nur, wenn 2.3 = „Der Einzugsbereich umfasst vorwiegend zusammenhängende städtische Bebauung. Diese Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen oder Gewässer.“)

☐ Im Stadtzentrum

→ *weiter mit 3.2*

☐ In einer Wohngegend

☐ Am Stadtrand

☐ Außerhalb der Stadt

☐ Andere Lagebeschreibung: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q24.1

© ivm GmbH 10/2021

2.3.2 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q25

(nur, wenn 2.3 = „Der Einzugsbereich umfasst teils zusammenhängende städtische Bebauung und teils einzelne Ortschaften. Die zusammenhängende Bebauung kann unterbrochen sein durch Grünanlagen und Gewässer; die einzelnen Ortschaften sind durch unbebaute Fläche getrennt.“)

- ☐ Im Stadtzentrum → *weiter mit 3.2*
- ☐ In einer Wohngegend
- ☐ Am Stadtrand oder am Ortsrand
- ☐ Außerhalb der Bebauung der Stadt oder der Ortschaft
- ☐ Andere Lagebeschreibung des Schulstandortes: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q25.1

2.3.3 Wie lässt sich dort die genaue Lage des Schulstandortes beschreiben? Q26

(nur, wenn 2.3 = „Der Einzugsbereich umfasst mehrere einzelne kleinere Städte und/oder Ortschaften. Diese liegen räumlich voneinander getrennt, dazwischen befindet sich vorwiegend unbebaute Fläche.“)

- ☐ Im Zentrum einer Stadt oder Ortschaft → *weiter mit 3.2*
- ☐ In einer Wohngegend
- ☐ Am Stadtrand oder am Ortsrand
- ☐ Außerhalb einer Stadt oder Ortschaft
- ☐ Andere Lagebeschreibung des Schulstandortes: *(Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule):*

Q26.1

2.3.4 Andere Beschreibung des Einzugsbereiches der Schule und der genauen Lage des Schulstadtorts dort – Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse Q27

© ivm GmbH 10/2021

der Schule –

(nur, wenn 2.3 = „Andere Beschreibung des Einzugsbereichs“)

																			→ *weiter mit 3.1*

© ivm GmbH 10/2021

Q28.1

3.1 Wie hoch ist der prozentuale Anteil für die nachfolgenden Verkehrsmittel, die die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu Ihrer Grundschule nutzen? Bitte schätzen Sie.
(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)
→ *weiter mit 4*

	Keine Nutzung	> 0 bis < 25%	25 bis < 50%	50 bis < 75%	75 bis 100%	Kann ich nicht beurteilen
Zu Fuß	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Tretroller	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrrad	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bus und Bahn	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auto (Eltern-Taxi)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spezielle Fahrdienste	☐	☐	☐	☐	☐	☐

© ivm GmbH 10/2021

Q31.1

3.2 Wie hoch ist der prozentuale Anteil für die nachfolgenden Verkehrsmittel, die die Schülerinnen und Schüler auf dem Weg zu Ihrer weiterführenden Schule nutzen? Bitte schätzen Sie.
(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)
→ weiter mit 4

	Keine Nutzung	> 0 bis < 25%	25 bis < 50%	50 bis < 75%	77 bis 100%	Kann ich nicht beurteilen
Zu Fuß	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Tretroller	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fahrrad/ Pedelec	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Bus und Bahn	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mofa/Roller	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auto (Eltern-Taxi)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Auto (Schülerinnen und Schüler fahren selbst)	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Spezielle Fahrdienste	☐	☐	☐	☐	☐	☐

© ivm GmbH 10/2021

Q34.1

4. Wie bewerten Sie das Umfeld Ihrer Schule hinsichtlich: Sehr schlecht = 1 … Sehr gut = 5						
	1	2	3	4	5	Kann ich nicht beurteilen
der Radweg zur Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Fußweg zur Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Haltestellen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Bus- und Bahn Angebote	☐	☐	☐	☐	☐	☐
der Einhaltung von Tempo-Limits	☐	☐	☐	☐	☐	☐

© ivm GmbH 10/2021

5. Wie bewerten Sie die Situation für das Radfahren im Schulumfeld?							Q36.1
	Sehr schlecht = 1				Sehr gut = 5		
	1	2	3	4	5	Kann ich nicht beurteilen	
Befahrbarkeit der Wege mit dem Rad	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Sicherheit der Radverkehrsanlagen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Überquerung von Straßen und Kreuzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	
Behinderung durch parkende Autos, Mülltonnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐	

Hier können Sie weitere Punkte nennen und bewerten: **– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -**	Q37

6. Welche Möglichkeiten gibt es zum Abstellen von Fahrrädern und Tretrollern an Ihrer Schule?				
	ja	nein	Weiß ich nicht	
6.1 Fahrradabstellplätze sind vorhanden	☐	☐	☐	Q38.1
6.2 Abstellplätze für Tretroller sind vorhanden	☐	☐	☐	Q42.1

© ivm GmbH 10/2021

6.1.1 Wie ist die Ausstattung?

(nur, wenn „Fahrradabstellplätze sind vorhanden“ = „ja“)

- ☐ Überdachung — Q39.1
- ☐ Anlehnbügel (Das komplette Fahrrad kann am Anlehnbügel abgeschlossen werden) — Q39.2
- ☐ Felgenklemmer (Felgenklemmer dienen als Halterung des Vorderrades) — Q39.3
- ☐ Beleuchtung — Q39.4
- ☐ Abgeschlossener Bereich/Raum — Q39.5
- ☐ Sonstiges: — Q39.6

Q39.6.1

Q40

6.1.2 Wie ist die Auslastung im Sommer?

(nur, wenn „Fahrradabstellplätze sind vorhanden“ = „ja“)

- ☐ < 50 %
- ☐ 50 bis < 75 %
- ☐ 75 % bis 100 %
- ☐ kann ich nicht einschätzen

6.1.3 Wie ist die Auslastung im Winter? — Q41

(nur, wenn „Fahrradabstellplätze sind vorhanden“ = „ja“)

- ☐ < 50 %
- ☐ 50 bis < 75 %
- ☐ 75 % bis 100 %
- ☐ kann ich nicht einschätzen

© ivm GmbH 10/2021

6.2.1 Wie ist die Ausstattung?

(nur, wenn „Abstellplätze für Tretroller sind vorhanden“ = „ja“)

- ☐ Überdachung — Q43.1
- ☐ Tretrollerständer — Q43.2
- ☐ Beleuchtung — Q43.3
- ☐ Sonstiges: — Q43.4

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐ — Q43.4.1

6.2.2 Wie ist die Auslastung im Sommer? — Q44

(nur, wenn „Abstellplätze für Tretroller sind vorhanden“ = „ja“)

- ☐ < 50 %
- ☐ 50 bis < 75 %
- ☐ 75 % bis 100 %
- ☐ kann ich nicht einschätzen

6.2.3 Wie ist die Auslastung im Winter? — Q45

(nur, wenn „Abstellplätze für Tretroller sind vorhanden“ = „ja“)

- ☐ < 50 %
- ☐ 50 bis < 75 %
- ☐ 75 % bis 100 %
- ☐ kann ich nicht einschätzen

© ivm GmbH 10/2021

7. Was sind an Ihrer Schule Gründe, warum Schülerinnen und Schüler das Fahrrad für den Schulweg nutzen? Q46.1

	Stimme ganz und gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils teils	Stimme zu	Stimme ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Vorhandene Radinfrastruktur	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Passende Entfernung zwischen Wohnort und Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schülerinnen und Schülern ist nachhaltige Mobilität wichtig	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kein passendes Bus- und Bahnangebot	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Das Schulumfeld ist attraktiv fürs Radfahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Die Schule motiviert und sensibilisiert für das Thema Radfahren	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Hier können Sie weitere Gründe nennen und bewerten: Q47

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -

© ivm GmbH 10/2021

8. Was sind an Ihrer Schule Gründe, warum Schülerinnen und Schüler <u>nicht</u> das Fahrrad für den Schulweg nutzen?						Q48.1
	Stimme ganz und gar nicht zu	Stimme nicht zu	Teils teils	Stimme zu	Stimme ganz zu	Kann ich nicht beurteilen
Mangelnde Sicherheit der Radwege zur Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Viel Autoverkehr/ stark befahrene Hauptstraßen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Topographie/ Bergauffahrten	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fehlende Fahrradabstellanlagen an der Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mangelnde Kenntnis der Radwege zur Schule	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Geringe motorische Fähigkeiten der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Mangelnde Radfahrkompetenzen der Schülerinnen und Schüler	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Fehlende Heranführung an das Thema Radfahren im Elternhaus	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Eltern schätzen Radfahren als zur gefährlich für ihre Kinder ein	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Schülerinnen und Schüler haben kein Fahrrad zur Verfügung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Hohe Wegdistanzen zur schule, daher Nutzung von Bus und Bahn oder Auto	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Kurze Wegdistanzen zur Schule, die zu Fuß zurückgelegt werden können	☐	☐	☐	☐	☐	☐

© ivm GmbH 10/2021

Hier können Sie weitere Gründe nennen und bewerten: - Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule –	Q49

Die Radfahrkompetenz von Jugendlichen ist mit ca. 15 Jahren in der Regel voll ausgebildet. Dennoch kann es sein, dass Jugendliche und junge Erwachsene nicht gut oder ausreichen Fahrrad fahren können.

10 a) Wie hoch ist der Anteil der Schülerinnen und Schüler an Ihrer Schule, die Fahrrad fahren können? Bitte Schätzen Sie! Q50.1
(Antwortmöglichkeiten 1-4 nur, wenn 0.2 = „Grundschule“; Antwortmöglichkeiten 5-8 nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)

	0 % bis < 25 %	25 % bis < 50 %	50 % bis < 75 %	75 % bis < 95 %	95 % bis 100 %	Kann ich nicht beurteilen
1. Bei Einschulung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
2. Vor der Fahrradausbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
3. Nach der Fahrradausbildung	☐	☐	☐	☐	☐	☐
4. Beim Übergang in die 5. Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
5. Am Anfang der 5. Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
6. In der 7./8. Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
7. In der 9. Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐
8. Ab der 11. Klasse	☐	☐	☐	☐	☐	☐

© ivm GmbH 10/2021

10 b) Was sind aus Ihrer Sicht Gründe, die die Radkompetenz einschränken?
(Antwortmöglichkeiten 1-4 nur, wenn 0.2 = „Grundschule“; Antwortmöglichkeiten 5-8 nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)

Q51

	Mangelnde motorische/ kognitive Entwicklung	Mangelnde Radfahrpraxis	Mangelnde Kenntnis Verkehrsregeln	Kann ich nicht beurteilen
1. Bei Einschulung	☐	☐	☐	☐
2. Vor der Fahrradausbildung	☐	☐	☐	☐
3. Nach der Fahrradausbildung	☐	☐	☐	☐
4. Beim Übergang in die 5. Klasse	☐	☐	☐	☐
5. Am Anfang der 5. Klasse	☐	☐	☐	☐
6. In der 7./8. Klasse	☐	☐	☐	☐
7. In der 9. Klasse	☐	☐	☐	☐
8. Ab der 11. Klasse	☐	☐	☐	☐

Wenn Sie weitere Aspekte zur Radfahrkompetenz benennen möchten, können Sie dies hier tun:

Q52

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -

© ivm GmbH 10/2021

12. Wie bewerten Sie die Situation für das Zufußgehen im Schulumfeld? Q57

Sehr schlecht = 1 Sehr gut = 5

	1	2	3	4	5	Kann ich nicht beurteilen
Breite der Fußwege	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Sicherheit der Fußwege	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Überquerung von Straßen und Kreuzungen	☐	☐	☐	☐	☐	☐
Behinderung durch parkende Autos, Mülltonnen	☐	☐	☐	☐	☐	☐

Hier können Sie weitere Aspekte nennen und bewerten: Q58

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule –

© ivm GmbH 10/2021

Bedingungen für die Nutzung von Bus und Bahn

13 a) Wie weit entfernt von Ihrer Schule ist die nächste Bus- oder Bahn-Haltestelle in Gehminuten? Bitte schätzen Sie.	Q60

- ☐ Unter 5 Minuten
- ☐ 5 bis 10 Minuten
- ☐ Mehr als 10 Minuten
- ☐ Nicht zu Fuß erreichbar
- ☐ Kann ich nicht beurteilen

© ivm GmbH 10/2021

13 b) Wie ist diese Haltestelle ausgestattet und welches Fahrplanangebot gibt es dort?				Q61.1
	Ja	Nein	Kann ich nicht beurteilen	
Die Haltestelle ist ohne Überquerung einer Straße erreichbar	☐	☐	☐	
Die Haltestelle hat einen ausreichend großen überdachten Wartebereich	☐	☐	☐	
Die Haltestelle wird von Bussen bedient	☐	☐	☐	
Die Haltestelle wird von Straßenbahnen/ U-Bahnen bedient	☐	☐	☐	
Die Haltestelle wird von Regionalzügen/ S-Bahnen bedient	☐	☐	☐	
Für unsere Schule gibt es spezielle Schulbusse nur für die Schülerinnen und Schüler (freigestellter Schülerverkehr)	☐	☐	☐	
Der Bus- und Bahn-Fahrplan passt im Großen und Ganzen zum Schulbeginn	☐	☐	☐	
Nach Schulende gibt es keine längeren Wartezeiten	☐	☐	☐	
Es gibt eine spezielle Abstimmung von Schulzeiten und Fahrplanangebot (Schulzeitstaffelung)	☐	☐	☐	
Für die Schülerinnen und Schüler unserer Schule gibt es spezielle Fahrdienste für den Schulweg	☐	☐	☐	
Hier können Sie weitere Punkte zu Bus und Bahn auf dem Schulweg nennen: – Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -				Q62

© ivm GmbH 10/2021

14. Durch welche der folgenden Maßnahmen wird der Autoverkehr im Umfeld Ihrer Schule geregelt? (Mehrfachnennungen möglich)	Q67
☐ Eine/ mehrere Elternhaltestellen etwas entfernt von der Schule	Q67.1
☐ Spezielle Zonen für das Bringen und Abholen direkt an der Schule	Q67.2
☐ Halteverbot in der Straße vor der Schule	Q67.3
☐ Halteverbot in der Straße vor der Schule zu Schulbeginn/-ende – „Schulstraße“	Q67.4
☐ Spezielle Stellplätze für Schülerinnen und Schüler, die mit einem motorisierten Zweirad zur Schule kommen *(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)*	Q67.5
☐ Spezielle Stellplätze für Schülerinnen und Schüler, die mit einem Auto zur Schule kommen *(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)*	Q67.6
☐ Spezielle Stellplätze für Fahrgemeinschaften von Schülerinnen und Schülern *(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)*	Q67.7
☐ Es gibt keine speziellen Maßnahmen zur Regelung des Autoverkehrs im Schulumfeld	Q67.8
Hier können Sie weitere Punkte zur Organisation des Autoverkehrs im Schulumfeld nennen: – Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -	Q69

***Elternhaltestellen werden in hinreichender Entfernung von der Schule angeboten, um zu vermeiden, dass Eltern mit dem Auto bis unmittelbar vor das Schultor fahren. Die Kinder erhalten die Möglichkeit, die letzte Wegstrecke zu Fuß zurückzulegen und der Autoverkehr an der Schule wird unmittelbar verringert.

© ivm GmbH 10/2021

Für die einzelne Schule stellen sich beim Thema Schule und Mobilität einige grundsätzliche organisatorische Fragen, z.B. die Benennung einer zuständigen Person. Deswegen würden wir gerne erfahren, wie das Thema Schule und Mobilität an ihrer Schule grundsätzlich organisiert ist.

15. Welche der folgenden Aktivitäten oder Maßnahmen führen Sie bereits durch bzw. planen Sie? (Mehrfachnennungen möglich) Q70.1

		vorhanden	angestrebt	Nicht vorhanden
15.1	Schulmobilitätsplan*	☐	☐	☐
15.2	Verankerung der Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung im Schulprogramm	☐	☐	☐
15.3	Schulbeauftragte/r für Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung	☐	☐	☐
15.4	Elterninformationen (Elternbriefe, Informationsabende)	☐	☐	☐
15.5	Gesamtzertifikat „Schule und Gesundheit“ des Hessischen Kultusministeriums	☐	☐	☐
15.6	Teilzertifikat „Verkehr und Mobilität“ aus „Schule und Gesundheit“	☐	☐	☐
15.7	Gehgemeinschaften	☐	☐	☐
15.8	Radfahrgemeinschaften	☐	☐	☐
15.9	Fahrgemeinschaften (Auto)	☐	☐	☐
15.10	Bikeschool nach dem Konzept des Bikepool e.V.	☐	☐	☐
15.11	Radfahrprüfung in der 3. Klasse *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	☐	☐	☐
15.12	Radfahrprüfung in der 4. Klasse *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	☐	☐	☐
15.13	Es besteht eine Regelung, die es Schülerinnen und Schülern erst nach bestandener Radfahrprüfung erlaubt, mit dem Fahrrad zur Schule zu kommen *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	☐	☐	☐
15.14	Regelmäßiger Austausch zum Thema Schule und Mobilität mit weiteren Akteuren und zwar:	☐	☐	☐

© ivm GmbH 10/2021

15.1 [Mit welchen Akteuren gibt es an Ihrer Schule regelmäßigen Austausch zum Thema Schule und Mobilität?]

*(*wird *nur angezeigt, wenn 14.14 mit „vorhanden“ oder „angestrebt“ beantwortet wurde.)*

☐ Kindertagesstätten *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	Q71.1
☐ Jugendverkehrsschule	Q71.2
☐ Polizei	Q71.3
☐ Fahrradwerkstatt	Q71.4
☐ ADFC	Q71.5
☐ VCD	Q71.6
☐ Verkehrswacht	Q71.7
☐ RMV	Q71.8
☐ NVV	Q71.9
☐ VRN	Q71.10
☐ Stadtschulamt / Schulträger	Q71.11
☐ Staatliches Schulamt	Q71.12
☐ Vermessungsamt	Q71.13
☐ Straßenverkehrsbehörde	Q71.14
☐ Zuständiges Amt für Verkehrsplanung / Radfahrbüro (o.ä.)	Q71.15
☐ Zuständiges Amt für Tiefbau	Q71.16
☐ Zuständiges Amt für Umwelt	Q71.17
☐ Zuständiges Amt für Liegenschaften	Q71.18

Hier können Sie weitere Maßnahmen oder Aktivitäten, die bereits bestehen oder angestrebt werden, nennen: Q72

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -

* Unter Schulmobilitätsplan ist ein Gesamtkonzept zur Mobilität an Ihrer Schule zur verstehen, das den Status Quo analysiert, Problemlagen und Potenziale benennt sowie Maßnahmen und die dafür Zuständigen festhält.

© ivm GmbH 10/2021

Für Schulen gibt es mehrere Möglichkeiten, Schülerinnen und Schüler bzw. deren Eltern dabei zu unterstützen, den Schulweg zu Fuß oder mit dem Fahrrad zurückzulegen, z.B. durch Schulwegpläne und Schulweggemeinschaften.

16. Welche der folgenden Aktivitäten oder Maßnahmen finden an der Schule statt? (Mehrfachnennungen möglich)	
☐ Ein Schulwegplan für unsere Grundschule ist vorhanden *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	Q76.1
☐ Ein Schulwegplan für unsere weiterführende Schule ist vorhanden *(nur wenn, 0.2 = „Weiterführende Schule“)*	Q78.1
☐ Der Schülerradroutenplaner ist uns bekannt	Q82.1
☐ An unserer Grundschule gibt es Laufgemeinschaften (Bus auf Füßen, Walking Bus, Laufbus) *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	Q84.1
☐ An unserer weiterführenden Schule gibt es Laufgemeinschaften (Bus auf Füßen, Walking Bus, Laufbus) *(nur, wenn 0.2 =“Weiterführende Schule“)*	Q86.1
☐ An unserer Grundschule gibt es Radfahrgemeinschaften *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*	Q88.1
☐ An unserer Schule gibt es Radfahrgemeinschaften *(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)*	Q90.1

© ivm GmbH 10/2021

16.1 Schulwegplan Grundschule

(nur wenn 0.2 = „Grundschule“ und nur, wenn bei 16. „Ein Schulwegplan für unsere Grundschule ist vorhanden“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Bitte geben Sie das Jahr der Erstellung an: ☐☐☐☐
- ☐ Der Schulwegplan wurde zusammen mit Kommune, Polizei und weiteren Akteuren erarbeitet
- ☐ Eltern erhalten den Schulwegplan vor Schulbeginn
- ☐ Eltern erhalten den Schulwegplan in den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn
- ☐ Eltern erhalten den Schulwegplan auf Anfrage
- ☐ Eltern warden gebeten, ihre Kinder möglichst nicht mit dem Auto zu bringen
- ☐ Der Schulwegplan zeigt sichere Fußwege zur Schule
- ☐ Der Schulwegplan zeigt sichere Radwege zur Schule
- ☐ Der Schulwegplan zeigt sichere Querungsstellen
- ☐ Der Schulwegplan enthält Aufmerksamkeitspunkte, an denen besondere Vorsicht geboten ist
- ☐ Der Schulwegplan enthält Treffpunkte für Laufgemeinschaften
- ☐ Der Schulwegplan enthält Treffpunkte für Radfahrgemeinschaften
- ☐ Der Schulwegplan enthält die Standorte von Elternhaltestellen
- ☐ Der Schulwegplan enthält Informationen zu speziellen Fahrdiensten
- ☐ Weiteres:

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

© ivm GmbH 10/2021

Q77.15.1 **30**

© ivm GmbH 10/2021

16.2 Schulwegplan weiterführende Schule

(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“ bei 16 „Ein Schulwegplan für unsere weiterführende Schule ist vorhanden“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Bitte geben Sie das Jahr der Erstellung an: ☐☐☐☐
- ☐ Der Schulwegplan wurde zusammen mit Kommune, Polizei und weiteren Akteuren erarbeitet
- ☐ Eltern erhalten den Schulwegplan vor Schulbeginn
- ☐ Eltern erhalten den Schulwegplan in den ersten zwei Wochen nach Schulbeginn
- ☐ Eltern erhalten den Schulwegplan auf Anfrage
- ☐ Eltern warden gebeten, ihre Kinder möglichst nicht mit dem Auto zu bringen
- ☐ Der Schulwegplan zeigt sichere Fußwege zur Schule
- ☐ Der Schulwegplan zeigt sichere Radwege zur Schule
- ☐ Der Schulwegplan zeigt sichere Querungsstellen
- ☐ Der Schulwegplan enthält Aufmerksamkeitspunkte, an denen besondere Vorsicht geboten ist
- ☐ Der Schulwegplan enthält Treffpunkte für Laufgemeinschaften
- ☐ Der Schulwegplan enthält Treffpunkte für Radfahrgemeinschaften
- ☐ Der Schulwegplan enthält die Standorte von Elternhaltestellen
- ☐ Der Schulwegplan enthält Informationen zu speziellen Fahrdiensten
- ☐ Weiteres:

☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐☐

© ivm GmbH 10/2021

© ivm GmbH 10/2021

16.3 Schülerradroutenplaner (www.schuelerradrouten.de)

(nur, wenn bei 16 „Der Schülerradroutenplaner ist uns bekannt“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Der Schülerradroutenplaner ist für unsere Stadt/ unseren Kreis verfügbar — Q83.1
- ☐ Wir haben den Schülerradroutenplaner auf unserer Website eingebunden — Q83.2
  (nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)
- ☐ Wir nutzen den Schülerradroutenplaner im Unterricht/ im Schulalltag — Q83.3
  (nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)
- ☐ Wir nutzen den Schülerradroutenplaner für die Kommunikation mit den Eltern — Q83.4
  (nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)
- ☐ Wir nutzen den Schülerradroutenplaner breits in der Grundschule als Vorbereitung auf den Weg zur weiterführenden Schule *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)* — Q83.5

16.4 Laufgemeinschaft an Grundschulen

(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“ und bei 16 „An unserer Grundschule gibt es Laufgemeinschaften (Bus auf Füßen, Walking Bus, Laufbus)“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

Q85.1
Q85.2
Q85.3
Q85.4
Q85.5
Q85.5.1

- ☐ Die Organisation läuft informell durch die Eltern
- ☐ Die Organisation läuft formell mit Beteiligung der Schule und ggf. der Kommune
- ☐ Eltern begleiten die Laufgemeinschaft
- ☐ Es gibt offizielle Treffpunkte, “Bus-auf-Füßen Haltestelle”
- ☐ Sonstiges:

© ivm GmbH 10/2021

16.5 Laufgemeinschaft an weiterführenden Schulen

(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“ und bei 16 „An unserer weiterführenden Schule gibt es Laufgemeinschaften (Bus auf Füßen, Walking Bus, Laufbus)“ ausgewählt wurde)

Q87.1

Q87.2

Q87.3

Q87.4

Q87.5

Q87.5.1

Bitte auswählen:

- ☐ Die Organisation läuft informell durch die Eltern
- ☐ Die Organisation läuft formell mit Beteiligung der Schule und ggf. der Kommune
- ☐ Eltern begleiten die Laufgemeinschaft
- ☐ Es gibt offizielle Treffpunkte, “Bus-auf-Füßen Haltestelle”
- ☐ Sonstiges:

Q89.1

Q89.2

Q89.3

Q89.4

Q89.5

Q89.6

Q89.6.1

16.6 Radfahrgemeinschaft an Grundschulen

(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“ und bei 16 „An unserer Grundschule gibt es Radfahrgemeinschaften“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Die Organisation läuft durch die Eltern
- ☐ Die Organisation läuft durch die Schülerinnen und Schüler
- ☐ Die Organisation läuft formell mit Beteiligung der Schule und ggf. der Kommune
- ☐ Ältere Schülerinnen und Schüler begleiten die Radfahrgemeinschaft
- ☐ Es gibt offizielle Treffpunkte
- ☐ Sonstiges:

© ivm GmbH 10/2021

16.7 Radfahrgemeinschaft an weiterführenden Schulen

(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“ und bei 16 „An unserer Schule gibt es Radfahrgemeinschaften“ ausgewählt wurde)

Q91.1

Q91.2

Q91.3

Q91.4

Q91.5

Q91.6

Q91.6.1

Bitte auswählen:

- ☐ Die Organisation läuft durch die Eltern
- ☐ Die Organisation läuft durch die Schülerinnen und Schüler
- ☐ Die Organisation läuft formell mit Beteiligung der Schule und ggf. der Kommune
- ☐ Ältere Schülerinnen und Schüler begleiten die Radfahrgemeinschaft
- ☐ Es gibt offizielle Treffpunkte
- ☐ Sonstiges:

Q92

Hier können Sie weitere Punkte zu Schulwegplänen und Schulweggemeinschaften nennen:

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule -

© ivm GmbH 10/2021

Im Rahmen der Verkehrserziehung und Mobilitätsbildung an Schulen werden Schülerinnen und Schüler dabei unterstützt, ihre Fähigkeiten zu einer eigenständigen und sicheren Verkehrsteilnahme mit verschiedenen Verkehrsmitteln sukzessive zu entwickeln. Ein selbstbewusster Umgang mit verschiedenen Mobilitätsoptionen wird gefördert und es wird angeregt, Wege zu Fuß, mit dem Rad oder Bus und Bahn zurückzulegen.

17. Welche Verkehrsmitteltrainings und Projekte, Aktionen und Wettbewerbe finden an Ihrer Schule statt?

(Mehrfachnennungen möglich)

Q95.1

Q97.1

Q99.1

Q101.1

Q103.1

- ☐ An unserer Schule bestehen [folgende] Aktivitäten zur Förderung des zu Fuß Gehens [in der Grundschule]: *(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“)*
- ☐ An unserer Schule bestehen [folgende] Aktivitäten zur Förderung des Radfahrens und Tretrollerfahrens [in der Grundschule]: *(nur, wenn 0.2 = “Grundschule”)*
- ☐ An unserer [weiterführenden] Schule bestehen [folgende] Aktivitäten zur Förderung des Radfahrens: *(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule)*
- ☐ An unserer Schule bestehen [folgende] Aktivitäten zur Förderung des Bus- und Bahnfahrens [in der Grundschule]: *(nur bei 0.2 = „Grundschule)*
- ☐ An unserer [weiterführenden] Schule bestehen [folgende] Aktivitäten zur Förderung des Bus- und Bahnfahrens: *(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“)*

17.1 Förderung des zu Fuß Gehens in der Grundschule

(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“ und bei 17. „An unserer Schule bestehen folgende Aktivitäten zur Förderung des zu Fuß Gehens:“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

Q96.1

Q96.2

Q96.3

Q96.4

Q96.5

Q96.6

Q96.6.1

© ivm GmbH 10/2021

- ☐ Teilnahme an der Aktion „Zu Fuß zur Schule“ von Kinderhilfswerk und VCD
- ☐ Teilnahme an der „Kindermeilen-Kampagne“ des Klimabündnisses
- ☐ Schulwegtraining zu Fuß/ Verkehrssicherheitstraining in der 1. Klasse
- ☐ Nutzung von Unterrichtsmaterialien zum Thema Schulweg/ Verkehrssicherheit
- ☐ Nutzung von Unterrichtsmaterialen zur motorischen Entwickung
- ☐ Weitere:

17.2 Förderung des Radfahrens und Tretrollerfahrens in der Grundschule

(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“ und bei 17. „An unserer Schule bestehen folgende Aktivitäten zur Förderung des Radfahrens und Tretrollerfahrens:“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Teilnahme am Wettbewerb Schulradeln von ivm, Klimabündnis und AGNH — Q98.1
- ☐ Aktionstage zum Thema Fahrrad — Q98.2
- ☐ Klassenausflüge vorzugsweise mit dem Fahrrad — Q98.3
- ☐ Projekt/ Aktion zum Tretrollerfahren — Q98.4
- ☐ Förderung von Radfahrkompetenzen in den Klassen 1 bis 3 — Q98.5
- ☐ Frühforderung des Radfahrens ab der 2. Klasse — Q98.6
- ☐ Vertiefung des Themas Radfahren in den Klassen 3 und 4 über den Radfahrunterricht hinaus — Q98.7
- ☐ Nutzung von Unterrichtsmaterialien zum Thema Radfahren über die Materialien zum Radfahrunterricht hinaus — Q98.8
- ☐ Fahrradwerkstatt — Q98.9
- ☐ Nutzung von Unterrichtsmaterial zur motorischen Entwicklung — Q98.10
- ☐ Weitere: — Q98.11

																						Q98.11.1

17.3 Förderung des Radfahrens in der weiterführenden Schule

(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“ und bei 17. „An unserer Schule bestehen folgende Aktivitäten zur Förderung des Radfahrens:“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen: Q100.1

© ivm GmbH 10/2021

Integriertes Verkehrs- und Mobilitätsmanagement Region Frankfurt RheinMain

Q100.2

Q100.3

- ☐ Teilnahme am Wettbewerb Schulradeln von ivm, Klimabündnis und AGNH
- ☐ Aktionstage zum Thema Fahrrad
- ☐ Klassenausflüge vorzugsweise mit dem Fahrrad
- ☐ Förderung und Vermittlung von Radfahrkompetenzen
- ☐ Vertiefung des Themas Radfahren im Unterricht
- ☐ Fahrradwerkstatt
- ☐ Durchführung eines “Fahrradchecks”
- ☐ Weitere:

17.4 Förderung des Bus- und Bahnfahrens an Grundschulen

(nur, wenn 0.2 = „Grundschule“ und bei 17. „An unserer Schule bestehen folgende Aktivitäten zur Förderung des Bus- und Bahnfahrens:“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Busschule oder ÖPNV-Sicherheitstraining — Q102.1
- ☐ Nutzung von Unterrichtsmaterialien zu Bus und Bahn — Q102.2
- ☐ Weitere: — Q102.3

Q102.3.1

17.5 Förderung des Bus- und Bahnfahrens an weiterführenden Schulen

(nur, wenn 0.2 = „Weiterführende Schule“ und bei 17. „An unserer Schule bestehen folgende Aktivitäten zur Förderung des Bus- und Bahnfahrens:“ ausgewählt wurde)

Bitte auswählen:

- ☐ Busschule oder ÖPNV-Sicherheitstraining — Q104.1
- ☐ Nutzung von Unterrichtsmaterialien zu Bus und Bahn — Q104.2
- ☐ Projekte zur Ausbildung von „Bus- und Bahnbegleitern“, „Fahrzeugbegleitern“, „Buslotsen“ — Q104.3
- ☐ Weitere: — Q104.4

Q104.4.1

Weitere Aktivitäten

- ☐ Aktionstage zum Thema Mobilität und Verkehr allgemein — Q105.1
- ☐ Weitere Trainings und Projekte, Aktionen und Wettbewerbe — Q105.2

Q105.2.1

Q105.3

© ivm GmbH 10/2021

☐ Nutzung weiterer Unterrichtsmaterialien zur Mobilitätsbildung und Verkehrserziehung:

☐ Sonstiges:

© ivm GmbH 10/2021

18. Nun würden wir gerne noch wissen, wie viele Schülerinnen und Schüler, Lehrkräfte und sonstiges Personal ihre Schule hat. Q106

☐ Anzahl der Schülerinnen und Schüler: | | | | |

☐ Anzahl der Lehrerinnen und Lehrer: | | | | |

☐ Anzahl des sonstigen Personals: | | | | |

19. Platz für Ihre Anmerkungen oder Vorschläge zum Mobilitätsmanagement und zur Förderung des Radfahrens: Q107

– Bitte machen Sie KEINE ANGABEN zu Schulname, Schulort oder Adresse der Schule –

© ivm GmbH 10/2021

20. Vielen Dank für Ihre Mitarbeit!

Sie haben nun alle Fragen erfolgreich beantwortet.

Ihre Angaben werden selbstverständlich vertraulich behandelt und nur für das Forschungsvorhaben "Deine Schule per Rad" bzw. die Weiterentwicklung des Schulischen Mobilitätsmanagements ausgewertet.

Klicken Sie auf "Ende" um die Befragung abzuschließen.

(nur, wenn nach der letzten Frage „weiter“ geklickt wurde)

21. Wir bedauern, dass Sie nicht an der Befragung teilnehmen möchten!

Für Ihre Zukunft wünschen wir Ihnen weiterhin alles Gute.

Klicken Sie auf "Ende" um die Befragung zu beenden.

(nur, wenn 0.0 = „Nein, ich stimme nicht zu und möchte nicht an der Befragung teilnehmen.“)

© ivm GmbH 10/2021